Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 57 (1984)

Heft: 5

Rubrik: Sie lesen im nächsten 'Der Fourier'

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Magen spielt seit jeher im Leben des Soldaten eine bedeutsame Rolle. Dementsprechend nehmen Essen und Trinken in seiner Bedürfnispyramide einen bevorzugten Platz ein: beim einen stehen sie ganz oben – beim andern nicht sehr weit unten. Aus diesem Grund lässt sich auch die Kampfkraft einer Armee nicht allein aus der Art ihrer Bewaffnung ablesen. Motivation sowie psychischer und physischer Zustand der Truppe sind gerade so wichtig für Erfolg oder Versagen; und hungrige Soldaten sind noch nie gute Kämpfer gewesen.
Mithin ist klar, dass der Küchenmannschaft – und allen voran dem Küchenchef – im Rahmen ihres Verbandes zentrale Funktionen zukommen. «Der Chef», der sein Metier versteht und es fertig bringt, seine Leute unabhängig von Wetter, Gelände, Lage und Laune stets vollständig, gut und reichlich zu verpflegen, kann denn auch zu Recht des uneingeschränkten Lobes aller sicher sein.
Bis es allerdings soweit ist, braucht der Militärküchenchef neben Begabung und beruflicher Ausbildung für sein wichtiges Amt viel Begeisterung, Einfallsreichtum und Erfahrung. Denn auch auf dem Gebiet der militärischen Küchen- und Kochkunst ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

J.-P. Delamuraz, Bundesrat

Termine

5.–14. Mai	68. Schweizer Mustermesse	Basel
5.–14. Mai	Natura 84	Basel
12. Mai	OVOG-Generalversammlung	Rapperswil
15.–18. Mai	Sicherheit 84	Zürich
18.–19. Mai	Geb Div 9: Sommermeisterschaften	Küssnacht a/R
18.–20. Mai	**Obwaldner Wehrtage / Waffenschau / Wehrvorführung**	Alpnach
19.–20. Mai	Schweiz. Zweitagemarsch	Bern
25.–26. Mai	FF Trp: Einzelwettkampf/Patrouillenlauf	Bremgarten
25.–27. Mai	Eidgenössisches Feldschiessen	
25. 5.–3. Juni	HIGA	Chur
1.– 2. Juni	F Div 8: Sommer-Einzel/Patrouillen-Wettkämpfe	Emmental
5.– 8. Juni	COMPUTER 84	Lausanne
13.–18. Juni	ART 15/84	Basel
15.–16. Juni	26. 100-km-Lauf	Biel

Sie lesen im nächsten ‹Der Fourier›

(s) In der nächsten Ausgabe unserer Militärzeitschrift wird der neue Instruktionschef der Versorgungstruppen, Oberst i Gst Schlup, seine Zielsetzungen im Instruktionsdienst und für die Aus- und Weiterbildung der Fouriere vorstellen. Darauf freuen wir uns ganz besonders.
Ein fachtechnischer Artikel befasst sich mit dem Betriebsstoffdienst, insbesondere aber auch mit der Brandverhütung. Wohl werden die Absolventen der Versorgungstruppen-Offiziersschule in einer eindrücklichen Demonstration bekanntgemacht mit Brandverhütung. Da aber auch der Fourier oft Chef des Betriebstoffdepots seiner Einheit ist, wird ihn diese Sparte besonders interessieren.
Abgerundet wird die nächste Nummer durch eine Berichterstattung über die Delegiertenversammlung vom 28./29. April in Muttenz und Basel, eine Veröffentlichung in der Mainummer war aus drucktechnischen Gründen überhaupt nicht möglich.
Was der neue Zentralpräsident des Schweizerischen Fourierverbandes denkt über seine soeben begonnene Amtszeit und über seine sehr verantwortungsvolle Aufgabe als oberster Fourier der Schweiz bis 1988, das wird er Ihnen im aktuellen Interview verraten.

Zürich, 15. April 1928. I. Jahrgang Nr. 1

Redaktionnelles und Verlag: Fourier WEILENMANN P., Zürcherstraße 21, Höngg
Druck und Spedition: GEBR. MOOS, Buchdruckerei, Sonneggstraße 36, Höngg. Telephon: Hott. 96.37
Erscheint je am 15. des Monats.

An
unsere geschätzten Mitglieder!

Mit heutigem Datum behändigen wir Ihnen die erste Nummer des neu geschaffenen

Mitteilungsblattes

genannt „Der Fourier" das für alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder unserer Sektion gedacht ist. Sein Erscheinen ist ein Beschluss der Generalversammlung vom 18. März a. c. Die Anregung hiefür stammt aus dem Vorstand und soll folgenden Zwecken dienen.

Das stets am 15. jeden Monats zu versendende Blatt soll ein Bindeglied sein zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern. Die im letzten Geschäftsjahr für jeden Programmpunkt extra verschickten Zirkulare dienten wohl ihrem Zweck, besagten aber nichts über den Verlauf dieser diversen Veranstaltungen. Der wieder bestätigte und erweiterte Arbeitsausschuss als Stütze des Vorstandes wird speziell die Leitartikel des Blattes ausarbeiten. Solche denken wir uns als eingehend belehrende Ausführungen z. B. auf den Gebieten der gesamten Verpflegung, des Wareneinkaufs, der Komptabilität. der Unterkunft u. s. w. Dabei nehmen wir Rücksicht auf jede Waffengattung, damit sich jüngere und ältere Fouriere stets über die heutige Behandlungsweise sämtlicher an sie herantretenden Fragen orientieren können. Solchen Kameraden, die Umstände halber an unseren Uebungen und Vorträgen nicht teilnehmen können, unserer Sache aber mit Interesse gegenüber stehen, wird diese Erscheinungsweise im **„Fourier"** willkommen sein. Es wird ihnen Freude machen, sich so wenigstens theoretisch mit allen Angelegenheiten und Aufgaben befassen zu können.

Auf diese Weise erzielen wir mehr und mehr einheitliche Erledigung der täglichen Arbeit in den Einheiten. Besonders verdankenswert stellt sich aus dem Offizierskorps, wie voriges Jahr, Herr Hauptmann Straub Emil, Zürich Qu. M. Geb.- I. R. 37, auch im neuen Geschäftsjahr 1928/9 der Sektion Zürich als Wegleiter zur Verfügung.

„Mitteilungen des Vorstandes" soll die Rubrik geben, die dieser als Sprachrohr zu den Mitgliedern verwenden wird; darin sollen sie finden: Die Einladungen zu Veranstaltungen und Bericht über deren Ausfall Mutationen und Alles, was für die Aktivmitglieder bindend ist.

Mit **„Einsendungen"** als besondere Spalte, wollen wir allen Kameraden und Gönnern der Fouriersache in jeder Nummer des Blattes Gelegenheit zur Veröffentlichung selbst abgefasster Artikel (Aufsätze, Abhandlungen oder Aufgaben zu theoretischer Erbauung) geben. So sollte es dann und wann einem Kameraden Freude bereiten, seine Kollegen anderer Waffen z. B. über die Tätigkeit in der Infanterie-Einheit zu unterrichten. Der Vorstand bittet alle Kameraden, sich diese Spalten im Blatt zu Nutze zu machen und Einsendungen mit genauer Namensbezeichnung und Einteilung an die am Kopfe der Zeitung angegebene Adresse zu richten. Zu jeder Einsendung setzen wir den Namen des Verfassers hin. Kameraden mit viel Diensterfahrung bitten wir, den jüngern unter ihnen, mit praktischen Winken im täglichen Dienst in der Front auch an dieser Stelle des Blattes behilflich zu sein, Sie werden da dankbare Leser finden!

Der Vorstand.

Anmerkung zum Nachdruck.

Diese 1. Nr. des Jahrganges 1928 war bald vergriffen; letzterer wurde aber oft zur Ergänzung des 2. Jahrganges verlangt. Um diesen Mangel zu beheben und den Wünschen entsprechen zu können, wird nur die **Titelseite** nachgedruckt. Die ganze Nummer war 4 seitig, Seiten 2 und 3 enthielten ausschliesslich interne Geschäftsangelegenheiten der Sektion Zürich, also keinerlei belehrendes Material und Seite 4 war mit Inseraten besetzt. Die Red.

Verband der Militärvereine der Stadt Zürich.

Es gereicht uns zur Ehre, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Kamerad und Aktivmitglied

Kav. Fourier Dürig Robert

anlässlich der Generalversammlung der genannten Vereinigung zu derer Präsidenten gewählt worden ist. Wir gratulieren ihm hiezu kameradschaftlich und hoffen, dass unserm Kameraden dieses Arbeitsfeld auch befriedigen werde.

Anm. Den neuen Mitgliedern unserer Sektion diene zur Kenntnis, dass sich obgenannter Verband gemeinsame, wirksamere Tätigkeit in ausserdienstlichen Bestrebungen zum Ziele gesetzt hat. Es gehören ihm gegenwärtig folgende militärische Vereine an:

Artillerieverein Zürich,
Kavallerieverein Zürich,
Militärsanitätsverein Zürich,
Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen (U.O.G.)
Verein des Füs. Bat. 68
Unteroffiziersverein Zürich (U.O.V.)
Fourierverband, Sektion Zürich.

Schon heute erinnern wir unsere Kameraden an die grosse militärische Tagung vom 12. August a.c. auf der Allmend Zürich. Diese interessante Veranstaltung wird rein militärisch, also ohne festlichen Charakter zur Durchführung gelangen. Am Abend folgt gemütliche Zusammenkunft im Albisgütli. Ausser der Verpflegung des gesamten Teilnehmerbestandes, die unserer Sektion zufällt, finden Konkurrenzen für Fouriere statt. Die Disziplinen hiefür sind in Bearbeitung und sollen sich für uns als PREISAUFGABE in schriftlicher und mündlicher Form äusserst anregend gestalten.

Kameraden, macht dem Fourierverband Ehre, rüstet Euer Wissen bis zur Veröffentlichung der Aufgabe in nächster Nummer des „Fourier".

Adressänderungen

bitte rechtzeitig dem Präsidenten melden. Wegen Nichtmelden haben einige Kameraden die Zeitung No. 1 nicht erhalten und bitten wir die Mitglieder, die vom Wohnungswechsel eines ihrer Kameraden Kenntnis haben, uns die neue Adresse mitzuteilen.

„Der Fourier".

Wegen den interessanten Aufsätzen in heutiger Nummer ist eine grössere Auflage gedruckt worden wie sonst, und können solange Vorrat, Einzelnummern gegen Bezahlung von 35 Cts. franko beim Verlag bezogen werden.

Stammtisch

jeden Donnerstag abend im Restaurant „Du Pont", Burestübli. Der Vorstand ladet sämtliche Kameraden zu gemütlichem Hock kameradschaftlich ein.

Einsendungen aller Art an die Redaktion des „Fourier" sollen in Schreibmaschinenschrift eingereicht werden.

Redaktionsschluss für „Fourier No. 3" am 8. Juni abends.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Roulet Henry, Rotbuchstr. 27, Zürich 6.

Der **Jahresbeitrag** für die P.S.S. ist **Fr. 2.—** für Aktiv- und Passivmitglieder und wird zusammen mit dem Jahresbeitrag per Nachnahme erhoben.

Albisgüetliverband.

Ich mache unsere Mitglieder auf das Abseaden obgenannten Verbandes vom 3. Juni a.c. um 5½ Uhr im Albisgütli aufmerksam. Insbesondere heisse ich alle unsere schiessenden Kameraden hiezu willkommen.

Verbandsschiessen

der Militärvereine der Stadt Zürich vom 28./9. Juli a.c. Für diese Veranstaltung ist Gruppenwettkampf von 4 Mann nach Morgartenprogramm vorgesehen. Ich hoffe, dass sich unsere Kameraden auch messen wollen und demnächst unter einander solche Konkurrenzgruppen bilden werden. Nähere Auskunft gibt der Präsident des Verbandes der Militärvereine der Stadt Zürich, Fourier Dürig Robert, Hottingerstrasse 32, Zürich 7.

Schiessprogramm 1928 - Schiessplatz Albisgütli.

Sonntag: 20. Mai, 17. Juni, 22. Juli, 19. August, 23. September je morgen ½8-11 Uhr: Freiwillige Uebung (Stand).

Sonntag: 14. Oktober, morgen ½8-11 Uhr: Endschießen (Stand).

Munitions- und Standblatt-Ausgabe bis ¾11 Uhr. - Ordonnanzwaffe 50 m (Revolver 20% Zuschlag). Nur wer das Jahresprogramm geschossen hat, erhält irgendwelche Auszeichnung.

Der Obmann.

Allerlei Wissenswertes.

Sollbestand der Gebirgs-Infanterie Kompagnie. (Geb. I. Kp.)

(1 Kommandozug und 4 Gefechtszüge.)

1	Kommandant (Hauptmann)	Kdt. Hptm.
5	Subalternoffiziere	Sub. Off.
1	Arzt	Sub. Off.
1	Feldweibel	Fldw.
1	Fourier (Fahrrad)	Four.
9	Wachtmeister	Wm.
22	Korporale	Krpl.
1	Sanitätsunteroffizier	San. U.-Of.
176	Füsiliere o. Schützen (Leichtmaschinengewehrschützen)	Füs. o. Lmg.-S.
2	Trompeter	Trptr.
1	Tambour	Tamb.
2	Büchsenmacher	
1	Küchenchef	
6	Sanitätsoldaten o. Gefreite	
229	Mann total (7 Off., 34 U.-Of., 188 Gfr. u. Sold.)	

Außerdem zugeteilt vom Bat. Stab:

1	Säumer-Unteroffizier	Sm.-U.-Of.
14	Säumer (1 Gefreiter)	Sm.

Korpsmaterial: Tragbares Schanzzeug wie die Infanterie-Kompagnie.

Train: 1 Reitpferd
8 Zugpferde
5 Saumtiere (1 für Sanitätsmaterial und **(4 für Kochkisten)**.
6 Fuhrwerke (4 Leichtmaschinengewehr-Karren mit je 1 Zugtier und 2 Gebirgsfourgon mit je 2 Zugtieren.)

Anm. *Fortsetzung:* Praktische Kenntnisse über die Kp.-Küchenausrüstung, die Kp.-Fahrküche und die Einheits-Küchenausrüstung, folgt.

Auch der Fourier

weiß sie zu schätzen. Nicht nur wegen ihres Wohlgeschmackes, sondern auch wegen ihres großen Nährwertes, denn schon eine 100 Gramm-Tafel enthält mehrere Deziliter frische Greyerzer Vollmilch